



Gemeinde

Deutsch Schützen – Eisenberg – Höll – Edlitz – St. Kathrein



familienfreundliche Gemeinde

Zugestellt durch Post. At

Nachrichten

Jahrgang 2009 7. Stück

Ausgegeben und versendet am 24. Nov. 2009

Gemeinde Deutsch Schützen - Eisenberg
7474 Deutsch Schützen; Tel: 033665/2225 Fax: 033665/2225-4; e-mail: post@deutsch-schuetzen-eisenberg.bgld.gv.at; BEZIRK OBERWART

**Der
Bürgermeister
am Wort**



**Geschätzte
GemeindebürgerInnen!
Liebe Jugend!**

Obwohl ich mich derzeit im Krankenhaus in Salzburg befinde, werde ich laufend durch Vizebürgermeister Weber Herbert über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeinde informiert.

Der Tag ist lange im Spital und so hat man genügend Zeit, sich Gedanken über die verschiedensten Ereignisse der letzten Zeit zu machen.

In der letzten Gemeinderatssitzung, am 6. November 2009, konnte ich dem Gemeinderat eine sehr erfreuliche Nachricht über den Abschluss der Verhandlungen in Sachen „Devisenoptionsgeschäft“ überbringen.

Mit der Bank wurde ein außergerichtlicher Vergleich erzielt, der für die Gemeinde das bestmögliche Ergebnis erbrachte. Das Geschäft wurde rückabgewickelt. **Das bedeutet, dass der bestehende SOLL Stand auf dem Konto der Gemeinde durch eine Gutschrift der Bank zur Gänze abgedeckt wurde.**

So überzeugt ich beim Abschluss des Geschäftes war, für die Gemeinde eine positive Verbesserung der immer schwächer werdenden Finanzkraft zu erreichen, genauso überzeugt war ich immer, dass für die Gemeinde kein Schaden entsteht.

Für diese Überzeugung habe ich mit bestem Wissen und Gewissen und mit aller Kraft gekämpft. **Und das Ergebnis hat meinen Einsatz belohnt!**

Was wurde in den letzten zwei Jahren nicht alles über mich und meine Fraktionskollegen in den verschiedensten Zeitungen und Aussendungen geschrieben und ausgesagt, etwa – „Untersuchung beantragt“, „Devisen-Geschäfte: FPÖ auf Seite der Bank“, oder „FPÖ: Bürgermeister stellt sich jetzt dumm“.

Im Freiheitlichen Gemeindekurier vom März 2009 wurde die ÖVP-Riege mit zwei Lehrern, Weinbauern und Unternehmern beschuldigt, keine Ahnung zu haben und sich nicht dümmer zu stellen als sie sind.

Solche persönlichen Attacken haben in der Politik nichts verloren. Weil jemand eine andere Meinung hat als ich, deshalb ist er doch nicht mein Feind. Die BürgerInnen mögen sich aber selbst ein Bild über die handelnden Personen machen.

Letzendlich ist es sehr bedauerlich, dass man rein politisch motiviert zum reinen Schaden der Gemeinde solche Aussagen getroffen hat. Es stand nicht das Wohl der Gemeinde sondern die Parteitaktik im Vordergrund.

Ich stehe zur Gemeinde und werde weiterhin mein Bestes für die BürgerInnen der Gemeinde mit all seinen Ortsteilen geben!

Derzeit ist auch der „ÖkoEnergieBus“ oder auch „Rote Bus“ ein Gesprächsthema, vor allem in den Ortsteilen St. Kathrein i.B., Edlitz i.B. und Höll.

Für euch, geschätzte Bewohner dieser Ortsteile, gilt es, einen geeigneten und auch wirtschaftlich vertretbaren Zubringerdienst zur Hauptlinie des „Roten Busses“ einzurichten.

Mit der Fa. Pree aus Edlitz habe ich diesbezüglich bereits vor der Gemeinderatssitzung Gespräche geführt.

Das vorläufige Ergebnis ist in diesen Gemeindenachrichten ausführlich dargestellt.

Neben der Mitbenützung des Schul- und Kindergartenbusses steht das „Ruftaxi“ kostenlos zur Verfügung.

Die „ÖkoBusCard“ gilt selbstverständlich auch für die Bewohner dieser Ortsteile. Und um nur 2,-- EUR gelangt man bei den heutigen Spritpreisen auch mit einem Privat-PKW nicht nach Oberwart bzw. Güssing.

Ich werde mich nach meiner Heimkehr umgehend mit den Ortsvorstehern in Verbindung setzen und zu diesem Thema eine Informationsversammlung durchführen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Adventzeit steht unmittelbar vor der Tür. **Ich wünsche besinnliche Tage im Kreise der Familie und Freunde und verbleibe mit den besten Grüßen aus dem UKH Salzburg.**

Ihr Bürgermeister



Tourismus

EINLADUNG

zur

Vollversammlung des Tourismusverbandes

Am **Dienstag, dem 1. Dezember** um **19.00 Uhr**
im **Buschenschank REIGER** in Eisenberg

Eröffnung und Begrüßung
Bericht des Obmannes und des Kassiers

Neben den Mitgliedern des Tourismusverbandes sind selbstverständlich alle interessierten GemeindegängerInnen zu dieser Vollversammlung recht herzlich eingeladen !

BUSCHENSCHANK UND VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Tourismusverband wird für das Jahr 2010 wiederum ein Veranstaltungskalender aufgelegt.

Die örtlichen Vereine, Buschenschankbetreiber und sonstigen Veranstalter werden ersucht, die **Termine für das Jahr 2010 bis spätestens 11. Dezember 2009 im Gemeindeamt** bekannt zu geben.

Dieser wichtige Informationskalender soll bereits mit Jahresbeginn aufliegen.

Heizkostenzuschuss

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2009/2010 einen **einmaligen Heizkostenzuschuss von € 185,00 pro Haushalt.**

Der Zuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 15.11.2009)
- monatlicher Nettobezug

für 2009: alleinstehende Personen	€	733,01
Ehepaare/Lebensgemeinschaften	€	1.099,02

Die Anträge werden im Gemeindeamt ausschließlich elektronisch bearbeitet und auch elektronisch an das Land Burgenland übermittelt.

Anträge können ab 15.11.2009 bis 28.2.2010 gestellt werden.

Bei der Antragstellung sind alle Einkommensnachweise vorzulegen.

Der Heizkostenzuschuss wird nur einmal pro Haushalt gewährt, wobei das Haushaltseinkommen entscheidend ist.

Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der Bgld. Landesregierung durch Überweisung auf das im Antrag angegebene Konto (Kontonummer bei der Antragstellung mitbringen!).
Bei Postanweisungen trägt der Empfänger des Zuschusses anfallende Kosten der Anweisung.
Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Die Mitarbeiter im Gemeindeamt füllen Ihren Antrag aus und stehen für alle Anfragen gerne zur Verfügung.

Weinernterhebung

Mit Stichtag 30.11.2009 ist wieder die Weinerntemeldung zu erstatten.

Die Adresse des Weinbaubetriebes ist auf der Erntemeldung vorgedruckt, bitte dort keine handschriftlichen Korrekturen vornehmen.

Zusätzlich zur Erntemeldung erhält jeder Betrieb ein Stammdatenerhebungsblatt mit den jeweiligen persönlichen Daten.

Diese auf Richtigkeit überprüfen und wenn notwendig korrigieren.

Dieses Stammdatenerhebungsblatt ist in jedem Fall bei der Gemeinde abzugeben, auch wenn keine Erntemeldung abzugeben ist.

Die Formulare werden ausgeteilt. Dabei erhalten sie dann auch nähere Informationen über Zeitpunkt und Ort der Abgabe.

Müllabfuhrtermine 2010

Nachstehend geben wir die Müllabfuhrtermine für 2010 getrennt nach Ortsteilen bekannt:

Ortsteil Deutsch-Schützen

Restmüllabfuhr:

jeweils **Freitags**, 15.01.2010
12.02.2010
12.03.2010
09.04.2010
07.05.2010
04.06.2010
02.07.2010

30.07.2010
27.08.2010
24.09.2010
22.10.2010
19.11.2010
17.12.2010

Entsorgungstermine

„GELBER SACK“ 2010:

jeweils **Dienstags**, 09.02.2010 30.11.2010
23.03.2010
04.05.2010
15.06.2010
27.07.2010
07.09.2010
19.10.2010

Die **Biomüllabfuhr** ist 2-wöchentlich und zwar

Samstag,	09.01.2010		
jeweils Mittwochs,	20.01.2010	26.05.2010	29.09.2010
	03.02.2010	09.06.2010	13.10.2010
	17.02.2010	23.06.2010	27.10.2010
	03.03.2010	07.07.2010	10.11.2010
	17.03.2010	21.07.2010	24.11.2010
	31.03.2010	04.08.2010	11.12.2010 Samstag
	14.04.2010	18.08.2010	22.12.2010
	28.04.2010	01.09.2010	
	12.05.2010	15.09.2010	

Termine für die Papiertonne:

jeweils Montags,	25.01.2010	06.09.2010	
	22.03.2010	30.10.2010	Samstag
	17.05.2010	27.12.2010	
	12.07.2010		

Ortsteil Edlitz i.B.

Restmüllabfuhr:

Entsorgungstermine

„GELBER SACK“ 2010:

jeweils Mittwochs,	13.01.2010	28.07.2010	jeweils Montags,	18.01.2010	08.11.2010
	10.02.2010	25.08.2010		01.03.2010	20.12.2010
	10.03.2010	22.09.2010		12.04.2010	
	07.04.2010	20.10.2010	Samstag	22.05.2010	
	05.05.2010	17.11.2010		05.07.2010	
	02.06.2010	15.12.2010		16.08.2010	
	30.06.2010			27.09.2010	

Die **Biomüllabfuhr** ist 2-wöchentlich und zwar

jeweils Montags,	04.01.2010	Samstag	22.05.2010	11.10.2010
	18.01.2010		07.06.2010	25.10.2010
	01.02.2010		21.06.2010	08.11.2010
	15.02.2010		05.07.2010	22.11.2010
	01.03.2010		19.07.2010	06.12.2010
	15.03.2010		02.08.2010	20.12.2010
	29.03.2010		16.08.2010	
	12.04.2010		30.08.2010	
	26.04.2010		13.09.2010	
	10.05.2010		27.09.2010	

Termine für die Papiertonne:

Samstag,	09.01.2010		
jeweils Mittwochs,	03.03.2010	18.08.2010	
	28.04.2010	13.10.2010	
	23.06.2010	11.12.2010	Samstag

Ortsteil Eisenberg a.d.P

Restmüllabfuhr:

jeweils Mittwochs,	20.01.2010	04.08.2010
	17.02.2010	01.09.2010
	17.03.2010	29.09.2010
	14.04.2010	27.10.2010
	12.05.2010	24.11.2010
	09.06.2010	22.12.2010
	07.07.2010	

Entsorgungstermine

„GELBER SACK“ 2010:

jeweils Montags,	01.02.2010	22.11.2010
	15.03.2010	
	26.04.2010	
	07.06.2010	
	19.07.2010	
	30.08.2010	
	11.10.2010	

Die Biomüllabfuhr ist 2-wöchentlich und zwar

Samstag,	09.01.2010			
jeweils Mittwochs,	20.01.2010	26.05.2010	29.09.2010	
	03.02.2010	09.06.2010	13.10.2010	
	17.02.2010	23.06.2010	27.10.2010	
	03.03.2010	07.07.2010	10.11.2010	
	17.03.2010	21.07.2010	24.11.2010	
	31.03.2010	04.08.2010	11.12.2010	Samstag
	14.04.2010	18.08.2010	22.12.2010	
	28.04.2010	01.09.2010		
	12.05.2010	15.09.2010		

Termine für die Papiertonne:

jeweils Montags,	22.02.2010	09.08.2010
	19.04.2010	04.10.2010
	14.06.2010	29.11.2010

Ortsteil Höll

Restmüllabfuhr:

jeweils Freitags,	15.01.2010	30.07.2010
	12.02.2010	27.08.2010
	12.03.2010	24.09.2010
	09.04.2010	22.10.2010
	07.05.2010	19.11.2010
	04.06.2010	17.12.2010
	02.07.2010	

Entsorgungstermine

„GELBER SACK“ 2010:

jeweils Montags,	01.02.2010	22.11.2010
	15.03.2010	
	26.04.2010	
	07.06.2010	
	19.07.2010	
	30.08.2010	
	11.10.2010	

Keine Termine für Biomüllabfuhr.

Termine für die Papiertonne:

Samstag,	09.01.2010		
jeweils Mittwochs,	03.03.2010	18.08.2010	
	28.04.2010	13.10.2010	
	23.06.2010	11.12.2010	Samstag

Ortsteil St.Kathrein i.B.

Restmüllabfuhr:

Entsorgungstermine

„GELBER SACK“ 2010:

jeweils Mittwochs,	13.01.2010	28.07.2010	jeweils Montags,	18.01.2010	08.11.2010	
	10.02.2010	25.08.2010			01.03.2010	20.12.2010
	10.03.2010	22.09.2010			12.04.2010	
	07.04.2010	20.10.2010		Samstag	22.05.2010	
	05.05.2010	17.11.2010			05.07.2010	
	02.06.2010	15.12.2010			16.08.2010	
	30.06.2010				27.09.2010	

Die Biomüllabfuhr ist 2-wöchentlich und zwar

jeweils Montags,	04.01.2010	Samstag	22.05.2010	11.10.2010
	18.01.2010		07.06.2010	25.10.2010
	01.02.2010		21.06.2010	08.11.2010
	15.02.2010		05.07.2010	22.11.2010
	01.03.2010		19.07.2010	06.12.2010
	15.03.2010		02.08.2010	20.12.2010
	29.03.2010		16.08.2010	
	12.04.2010		30.08.2010	
	26.04.2010		13.09.2010	
	10.05.2010		27.09.2010	

Termine für die Papiertonne:

jeweils Freitags,	08.01.2010	20.08.2010
	05.03.2010	15.10.2010
	30.04.2010	10.12.2010
	25.06.2010	

Josefinum Eberau

Das „**Josefinum Eberau**“ hat mit Schulbeginn 2009 den Betrieb aufgenommen.
Der Schulbetrieb wird unter anderem auch durch Mitgliedsbeiträge und Spenden gewährleistet.

Der „**Verein Katholische Privatschule zum Heiligen Josef in Eberau**“
Tel.u.Fax 03323/21982, e-mail:josefinum@bildungserver.com in 7521 Eberau, Marktstraße 27,
freut sich über jedes ordentliche oder außerordentliche Mitglied.

Interessierte GemeindegängerInnen sind daher herzlich eingeladen dem Verein beizutreten.

Eine Beitrittserklärung liegt diesen Gemeindenachrichten bei.

Projekt Tagesmütter Burgenland

Der Verein „**Projekt Tagesmütter Burgenland**“ in Eisenstadt, Hartlsteig 2, ersucht um folgende Verlautbarung:

Durch immer flexiblere Arbeitszeiten wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oft zur fast unlösbaren Herausforderung. Seit 1989 bietet das „**Projekt Tagesmütter Burgenland**“ eine optimale Ergänzung zu den bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen.

*Unser Betreuungsgebiet erstreckt sich über das ganze Burgenland. Wir beschäftigen derzeit **43 Tagesmütter und betreuen 104 Kinder.** Finanziell wird der Verein vom Land Burgenland und dem Arbeitsmarktservice unterstützt.*

Wir glauben, dass im Hinblick auf die neuen Arbeitszeitmodelle unsere Betreuungsform für viele Familien die Optimale wäre. Sehr vorteilhaft ist die große Flexibilität. So gibt es keine festen Öffnungszeiten, die Betreuung kann auf die Arbeitszeiten der Eltern abgestimmt werden.

Auch sind wir immer auf der Suche nach Frauen, die gerne mit Kindern arbeiten und an dem Beruf Tagesmutter Interesse haben. **Die Ausbildung zur Tagesmutter umfasst 240 Stunden und wird vom AMS gefördert. Nächster Ausbildungstermin ist im März 2010.**

Eine Tagesmutter kann eine sinnvolle Alternative – oder Ergänzung – zu Tagesheimstätte und Hort sein.

Die verantwortungsvolle und sensible Aufgabe der Tagesmutter bietet eine gute Möglichkeit Beruf, Familie und Haushalt optimal zu vereinbaren.

Bewerbungen sind schriftlich unter Beilage eines Lebenslaufes an den Verein zu richten.

Nähere Informationen erteilt der Verein unter der Tel.Nr. 02682/61025,

e-mail: info@tagesmuetter.or.at,

Homepage: www.tagesmuetter.or.at

Gemeinderatssitzung 6.11.2009

- 1) **Einstimmig wird die Verpflichtungserklärung für den ehemaligen Kommissierungsweg „Eisenberg – Hofäcker“, programmierte Instandhaltung“ beschlossen.** Die Gesamtlänge des Bauvorhabens beträgt rd. 460m, die geschätzten Gesamtbaukosten ca. 65.000,- Euro. Die Landesförderung beträgt 26.000,- Euro, das sind 40 %.
- 2) **Die Aufsichtsbehörde** hat mit Schreiben vom 15.10.2009, die **Verordnungen** betreffend des **Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages** nach dem Kanalabgabegesetz **für alle Ortsverwaltungsteile zur Kenntnis genommen.** *Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, die Verordnungen vom 22.12.2005 über die Einhebung eines vorläufigen Kanal-nachtragsbeitrages für alle Ortsteile aufzuheben.*
- 3) Der **Nachtragsvoranschlag 2009** wird mit den Gegenstimmen der FPÖ Fraktion **beschlossen.** Dieser sieht lediglich Mehreinnahmen u. Mehrausgaben von 8.800,- Euro vor, beinhaltet aber innerhalb der einzelnen Posten größere Umschichtungen. Im Nachtragsvoranschlag enthalten ist auch der **Ausbau und die Asphaltierung des Grenzweges „Deutsch-Schützen – Pernau“** beim ehemaligen Zollhaus Deutsch-Schützen mit 25.000,- Euro. Anfang Dezember sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Der Voranschlag für die Gemeinde Infrastruktur KG ist um 39.000,- Euro höher, weil die Durchführung des Zubaues Feuerwehrhaus Eisenberg über die KG abgewickelt wird.
- 4) Bürgermeister Wachter Franz berichtet dem Gemeinderat, dass nach mehrmaligen Gesprächen mit der Bankvertretung jetzt ein **100 % Vergleich bezüglich des Devisenoptiongeschäftes** erzielt wurde. **Die Gemeinde beendet somit ohne finanziellen Schaden dieses Geschäft.** Die Soll-Belastung auf dem diesbezüglichen Konto wurde mit 30.10.2009 durch die Bank ausgeglichen.
- 5) Die von der Aufsichtsbehörde übermittelten **Zahlen für das Budget 2010** sind sehr **unerfreulich.** **Die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen betragen Brutto 622.100,00 Euro; sie sind damit um 55.100,00 Euro geringer als in 2009.**
Hingegen steigen die Sozialleistungen weiterhin stark an, so etwa um 13.100,- Euro gegenüber dem Jahre 2009 und betragen in 2010 in Summe 182.400,- Euro.
Gegenüber den Budgetzahlen 2008 verzeichnet die Gemeinde ein mehr als deutliches Minus von 127.600,- Euro.
Der Budgetvorschau liegt die Einwohnerzahl von 1.112 mit Stichtag 31.12.2008 zu Grunde. Bei der Volkszählung im Mai 2001 hatte die Gemeinde noch 1190 Einwohner.
- 6) Am **4.11.2009** wurde **die Gemeinde** in der Wirtschaftskammer Eisenstadt als **Frauen – und Familienfreundlichster Betrieb Burgenlands 2009** im Bereich öffentliches Unternehmen **geehrt und ausgezeichnet.**



Neben dem Zertifikat **familienfreundliche Gemeinde** eine weitere Bestätigung unserer Arbeit zu dieser wichtigen Gemeindeangelegenheit.

ÖkoEnergieBus

In der Anlage ist der Fahrplan für den ÖkoEnergieBus, gültig ab 7.11.2009, angeschlossen.

Im wesentlichen haben sich nur die Fahrten am Samstag und Sonntag geändert, die ein wenig reduziert wurden.

Derzeit wird der Grenzweg zwischen Deutsch-Schützen und Pernau hergestellt.
Die Bauarbeiten inklusive Asphaltierung sollen Anfang Dezember abgeschlossen sein.

Da die Betriebsbewilligung für Pernau erteilt wird, wird der „Rote Bus“ ab 4. Dezember 2009 über Pernau – von wo eine ständige Verbindung nach Steinamanger gegeben ist – angefahren.

Für die Bewohner der Ortsteile St.Kathrein i.B., Edlitz i.B. und Höll teilen wir nachstehendes mit:

Vorrangiges Ziel ist es selbstverständlich alle Bewohner der Gemeinde in das öffentliche Verkehrsnetz einzubinden. Klar ist aber auch, dass der „Rote Bus“ eine bestimmte Hauptlinie zu fahren hat, in welche nicht alle Ortsteile angefahren werden können.

Daher gilt es für die drei Ortsteile einen entsprechenden Zubringerdienst zur Hauptlinie anzubieten.

Mit dem heimischen Unternehmen Pree wurden Gespräche geführt bzw. war der Zubringerdienst auch Gegenstand der Gemeinderatssitzung am 6.11.2009.

Die Fa. Pree führt den Transport der Volksschul- und Kindergartenkinder nach Deutsch-Schützen durch.

Fahrzeiten täglich von Montag bis Freitag

7.00 Uhr und 7.40 Uhr von St.Kathrein i.B. Edlitz und Höll nach Deutsch-Schützen

Hier besteht z.B. die Möglichkeit um 7.59 Uhr von Deutsch-Schützen/Gemeindeamt nach Oberwart zu fahren.

Die Rückfahrzeiten nach Schul- bzw. Kindergartenende von der Haltestelle Gemeindeamt sind jeweils:

Montag	11.25 Uhr		13.05 Uhr	
Dienstag	11.25 Uhr	12.15 Uhr		13.15 Uhr
Mittwoch	12.15 Uhr		13.05 Uhr	
Donnerstag	11.25 Uhr	12.15 Uhr		13.15 Uhr
Freitag	11.25 Uhr	12.15 Uhr		

Haltestelle für Benützer des „Roten Busses“ ist jeweils beim Gemeindeamt.

In Absprache mit dem Unternehmen Pree wurde festgelegt, den Zubringerdienst in Form eines Ruftaxis durchzuführen.

Das heißt, sie wollen nach Deutsch-Schützen fahren um mit dem „ÖkoEnergieBus“ entweder nach Güssing oder Oberwart zu fahren bzw. kommen von Oberwart bzw. Güssing in Deutsch-Schützen/Gemeindeamt an und wollen retour nach Höll, Edlitz i.B. oder St. Kathrein i.B.

unbedingt die Tel.Nr. 0664/3589721 (Pree Gerhard) oder 0664/4772675 (Pree Edith) rufen und

anmelden.

Dieser Zubringerdienst ist für die Benützer kostenlos, die Abrechnung erfolgt über die Gemeinde. Eine andere Art des Zubringerdienstes etwa mit fix festgelegten Fahrzeiten ist nicht finanzierbar, weil unter anderem dafür auch keine Förderungen gewährt werden. Das ist durch Angebote zu belegen, die für einen internen Gemeindeverkehr mit zusätzlichen zwei Fahrten nach Oberwart eingeholt wurden.

Wichtig !

Bewohner der Ortsteile von Höll, Edlitz i.B. und St.Kathrein i.B., die den „Roten Bus“ nützen wollen, unbedingt eine „ÖkoBusCard“ im Gemeindeamt lösen !

Damit kommen sie in den Genuss des kostengünstigeren Tarifes von z.B. 2 Euro von Deutsch-Schützen nach Oberwart bzw. Güssing. Senioren zahlen dann nur 1 Euro.

Ein Licht



im Advent

E i n l a d u n g

zum

ADVENTBASAR

am Samstag, dem 28. November 2009

Beginn: 14.00 Uhr

im Komm`Zentrum in Deutsch-Schützen

Der Reinerlös des Basars kommt unseren Kindern zu Gute !

*Die gesamte Gemeindebevölkerung ist dazu
recht herzlich eingeladen !*